

Graue Panther planen eine Volksinitiative

Pflegefinanzierung «Wir müssen unserem Unmut Ausdruck verleihen», bekräftigte Ruedi Fasnacht, Präsident der politisch sehr aktiven Grauen Panther Olten, im Beisein von Nationalrätin Bea Heim, und machte so auf Probleme für Senioren aufmerksam. Denn das kantonale Sparprogramm gehe zulasten von Menschen, die Hilfe brauchen. Gestrichen werden sollen die Pflegefinanzierungsbeiträge für die Pflegestufen 1 bis 4 und eine verbesserte Finanzierung für Tagesstätten. «Wir wollen im April eine Volksinitiative starten und brauchen dazu auch eure Mithilfe», bat er die rund 90 Beteiligten an der 21. GV der Solothurner Panther.

Zugezogen habe man ebenfalls einen Steuerexperten, weil, wie festgestellt, das Bruttoeinkommen von Rentnern um 50 Prozent höher besteuert werde als vergleichbares Erwerbseinkommen. In ein ähnliches Horn stiess Susanne Schaffner, die von der kantonsrätlichen Spardebatte zu den Grauen Panther eilte. 7 Mio. Franken sollen durch die gekürzte Prämienverbilligung eingespart werden. «Dadurch sind kleine Einkommen bei uns im Kanton besonders hoch belastet.» (SZR/OTR)